



Zweimal Wetterglück bei Rossholzener Dorffesten

Beitrag

Gleich zweimal Glück mit dem Wetter hatte der Trachtenverein „Almenrausch“ Rossholzen als er in die Mitte des Dorfes eingeladen hatte. An beiden Abenden füllten sich die Sitzbänke nahe des Maibaumes und der Freibühne von Leuten, die sich an einem lauen Sommerabend ebenso erfreuen wollten wie an Weisen der Jungen Hinterberger Musikanten und der Wieselbergmusi. Dazu kamen Auftritte der Dirndl und Buam aus den Reihen der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe des gastgebenden Vereins sowie lautstarke Einlagen der Baschtler Goaßlschnalzer. Erfrischende Getränke von der Flötzinger-Schenke und Brotzeiten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen rundeten das Dorffest-Angebot ab. Eine Gaudi war am zweiten Abend die Verlosung von Preisen, dabei gab es vom Verein einen 100-Euro-Gutschein für eine Sau, von Marissa Steegmüller ein Faß Flötzinger-Bier sowie weitere Wein- und Bierpreise.

[Den Beitrag vom Freitag Abend finden Sie hier.](#)

Fotos: Rainer Nitzsche















Kategorie

1. Brauchtum
2. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Roßholzen
3. Samerberg